

Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzept für den Spielbetrieb im Bridgeclub Nürnberg Museum



Stand: 27.06.2021

Walter Rücker – 1. Vorsitzender vorstand1@bridge.gesellschaft-museum.de 0911 – 53 78 69

Ulf Bormann - 2. Vorsitzender vorstand2@bridge.gesellschaft-museum.de 09187 – 90 97 61

Klaus Wolkersdorfer – Sportwart sportwart@bridge.gesellschaft-museum.de 0911 – 25 33 35 33

Christoph Malik – Manager manager@bridge.gesellschaft-museum.de 0160 – 94 95 96 33

Traudl Steigmeier – Kassenwartin kassenwart@bridge.gesellschaft-museum.de 0911 – 72 14 55

1. Einordnung und Verweise

Dieses Dokument beschreibt, wie wir das Schutz- und Hygienekonzept umsetzen wollen. Die einzelnen Kapitel in diesem Dokument beziehen sich jeweils auf das gleiche Kapitel im Schutz- und Hygienekonzept.

2. Informationen und Dokumentation

- a. Das Schutz und Hygienekonzept haben Sie per Mail oder per Post erhalten. Ebenfalls erhalten haben Sie die Einwilligung zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts. Diese Einwilligung müssen Sie unterschreiben und an uns (z.B. per Email) zurückschicken oder bei Ihrem ersten Clubturnier nach der Wiedereröffnung mitbringen. Des Weiteren werden wir natürlich im Museum einige dieser Einwilligungen vorliegen haben, die Sie vor Ort ausfüllen und unterschreiben können.
- b. Traudl Steigmeier wird eine detaillierte Aufstellung machen, welche Tätigkeiten von den Helfern jeweils auszuführen sind. **Wir sind der Meinung, dass (nahezu) allen Teilnehmern zuzumuten ist, regelmäßig eine der Helferaufgaben auszuüben.** Sinnvoll ist, wenn Sie z.B. vor einer Turnierteilnahme eine Email an Ulf Bormann (vorstand2@bridge.gesellschaft-museum.de) schicken, dass Sie einen der Posten an dem jeweiligen Termin übernehmen. Dadurch wird organisiert, dass bei jedem Turnier für jeden Posten genau eine Person zur Verfügung steht. **Wir erwarten Ihre Bereitschaft, dass die Organisation der Helferdienste problemlos funktionieren wird.**
- c. Dieser Punkt ist trivial umsetzbar, da wir von allen Turnieren die Ergebnisliste speichern und von allen Teilnehmern die Kontaktdaten vorliegen haben.

3. Teilnehmer an den Turnieren

- a. Kümmern Sie sich bitte um einen entsprechenden Nachweis. Diesen müssen Sie bei Ihrem ersten Turnier mitbringen
- b. Kümmern Sie sich bitte um einen entsprechenden bestätigten Test in einem der zum Glück recht zahlreichen Teststationen. Diese max. 24 Stunden alte Bestätigung müssen Sie zu dem jeweiligen Turnier mitbringen.
- c. Wir halten es für selbstverständlich, dass Sie nicht zu einem Turnier kommen, wenn einer dieser Punkte bei Ihnen zu Tragen kommt. Informieren Sie bitte auch Ihren Partner.
- d. Zuschauer tendierten vorher schon gegen Null. Das wird sich jetzt sicherlich nicht ändern

4. Räumlichkeiten

- a. In den Sommermonaten werden wir sicherlich dauerhaft lüften. Jeder Teilnehmer ist für eine den Temperaturen und etwaiger Zugluft angemessene Kleidung. Bei kälteren Temperaturen wird unsere Lüftungsanlage zuzüglich regelmäßiger Lüftungspausen zum Einsatz kommen. Auch hier ist eine den Temperaturen und etwaiger Zugluft angemessene Kleidung notwendig. Wir werden schauen, ob wir Sitztische an Stellen einrichten können, wo sich die Zugluft in Grenzen hält.
- b. Für eine ausreichende Menge an Desinfektionsmittel wird gesorgt sein
- c. Das Reinigen der beschriebenen Flächen ist eine der Hilfedienste. Wie in Punkt 2b beschrieben, erwarten wir hier Ihre Mithilfe.
- d.

- Die Abbuchung des Spielbeitrags von Ihrem Konto halten wir für eine sinnvolle Maßnahme, um den Engpass am Eingang zu reduzieren. Wenn es sich bewähren sollte, was wir glauben, werden wir das auch nach Corona beibehalten. Wie oft Traudl Steigmeier den Spielbeitrag abbuchen wird, werden wir sehen.
- **Für Gäste wird allerdings weiterhin eine Barzahlung notwendig sein mit den bisherigen Geldmäppchen.**
- Es wird weiterhin eine Anmelde-Liste geben, damit der Turnierleiter weiß, wie viele Teilnehmer wir haben. Wir werden schauen, wo ein sinnvoller Platz hierfür ist, um Engpässe zu vermeiden. Halten Sie beim Eintragen in der Anmelde-Liste ausreichend Abstand ein. Warten Sie evtl. ab, bis sich eine etwaige Schlange reduziert hat. Wir hoffen, dass sich die Anmeldung bei Verzicht auf Barzahlung beschleunigt wird.
- Wir wollen aber weiterhin beibehalten, dass ein Helfer bei der Anmeldung steht, um die Teilnehmer zu begrüßen. Hierbei muss natürlich eine Maske getragen werden.
- **Die im letzten Jahr ausgegeben Bonuskarten behalten ihre Gültigkeit zu mindestens bis Ende des Jahres.**
- Um zu unterscheiden, wer den Spielbeitrag vor Ort über Bonuskarte/Gästebeitrag bezahlt hat, wird auf der Anmelde-Liste ein BK bzw. G eingetragen.

5. Mindestabstandsregeln & Masken

- a. Beim Betreten und während des Aufenthalts ist der Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen wo immer möglich einzuhalten.
- b. Tische, Bestuhlung und maximale Teilnehmerzahl werden so arrangiert, dass zwischen Teilnehmern verschiedener Tische ein Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet ist.
- c. Bitte versuchen Sie am Bridgetisch möglichst viel Abstand einzuhalten.
- d. Vor und nach Turnier müssen Sie eine FFP 2 Maske tragen.
- e. Während des Spielbetriebs ist eine FFP2 Maske nicht zwingend erforderlich. Wir empfehlen während des Wechsels und dem Holen der Boards eine FFP2 Maske zu tragen. Das Tragen einer FFP2 Maske während des Spielens ist sicherlich sinnvoll, aber jedem Teilnehmer selber überlassen. Wir überprüfen, ob sich die Tischkarten und der Boardablagetisch so verteilen lassen, dass beim Wechsel Abstände möglichst eingehalten werden. Dies mag je nach Tischzahl und Movement unterschiedlich gut klappen.
- f. Vor, während und nach dem Turnier darf zur Einhaltung der Mindestabstände die Damen- und Herrentoiletten nur von je einer Person gleichzeitig genutzt werden. Um dies zu gewährleisten, nimmt man bei einem WC Gang die eigene Bidding-Box und stellt sie auf eine dafür vorgesehene Ablage vor dem WC. Dadurch können andere Teilnehmer sehen, dass die Toilette besetzt ist. Nach dem WC-Gang nimmt man die Bidding-Box wieder mit. Ein dauerhaftes Blockieren der Toiletten, indem Vergessen wird, etwaige Schilder umzudrehen, wird so vermieden, da ein Vergessen der Bidding Box relativ schnell auffallen sollte.

6. Spielmaterial

- a. Für das Desinfizieren benötigen wir wie in Abschnitt 2b beschrieben, Ihre Hilfe. Wir besorgen Bidding Boxen in nicht roter Farbe, die Sie bei Traudl Steigmeier kaufen können. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Ihr, damit wir den Bedarf einschätzen können.

- b. Bitte nehmen Sie die Bidding Box, die Sie an Ihrem ersten Tisch finden, an alle weiteren Tische mit. Um etwaige Fehlbedienungen durch den Nordspieler festzustellen, überprüfen Sie bitte Ihre Ergebnisse nach Turnierende. Diese werden unmittelbar nach Spielende auf unserer neuen Homepage veröffentlicht. Falsche Ergebnisse aufgrund von z.B. Fehlbedienungen des Bridgemates werden auch noch bis zu einer Woche nach Turnierende geändert.
- c. Gemischte Boards kommen nach dem Mischen erstmal mit einer Datumsangabe in den Abstellraum. Erst nach Ablauf der Woche werden die Boards in den Schrank mit den Boards einsortiert.

7. Helfer

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie uns ein paar Tage vor Turnierbeginn eine Email schicken, dass Sie einen Helferdienst übernehmen.

8. Unterricht

Die Umsetzung des Konzepts ist Aufgabe des jeweiligen Übungsleiters. Übungsboards sollten auch in Turnierform gespielt werden, um einen Sportbetrieb zu gewährleisten.